

Bayerisches Schmankerl mit Aussicht

Familientaugliche Bergwanderung auf den Petersberg, 848 m



Der Petersberg ragt als steiler Felskegel über dem Inntal auf. Von der schönen Aussicht vom Biergarten aus abgesehen ist er auch aufgrund seiner Geschichte einen Besuch wert.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Südende von Flintsbach, Beschilderung „Asten“, 480 m

Ab München: Auto 1 Std., Bahn & zu Fuß ca. 1,25 Std.

Einkehr: Berggasthaus Petersberg (848 m), ganzjährig geöffnet, April – Okt. Montag Ruhetag, Nov. – März Montag & Dienstag Ruhetag, Tel. +49 8034 1820 – www.berggasthaus-petersberg.de

Karte: AV-Karte BY 16 „Mangfallgebirge Ost – Wendelstein“ 1:25 000

Weg: Vom hinteren, westlichen Ende des Parkplatzes hält man sich auf der Zufahrtsstraße kurz nach Westen und biegt

nach einer Brücke entweder gleich nach links auf einen Spazierweg ein oder nach ca. 100 m auf einen Hohlweg nach links hinauf. Bei einer Hochwassersperre treffen sich beide Varianten. Bevor der Hohlweg zum Wasserfall nach links hinüberleitet, zweigt der Wanderweg rechts ab (großer roter Punkt am Baum). Eine gute Viertelstunde steigt man durch den Hochwald auf, hält sich an Verzweigungen immer aufwärts und gelangt nach einer Linksquerung zum Gehöft Wagnerberg. An diesem links vorbei und wiederum steigend durch den Wald geht es weiter (an Verzweigungen aufwärts haltend: gleich im Wald links, dann rechts hinauf und später einen Weg überquerend). An der letzten Serpentine gelangt man auf die Forststraße, die direkt vom Parkplatz Richtung Petersberg führt. Auf ihr wandert man den Talboden bergan, dann verzweigt sie sich, und man wählt die linke Forststraße. In ein paar steilen Serpentinien überwindet man die letzten knapp 100 Höhenmeter, zuletzt den Bildstöcken eines Kreuzwegs entlang. Wirtshaus und Kirche sieht man erst auf dem obersten Wiesenareal. Der Abstieg folgt der Forststraße, diese geht in guter Neigung zügig nach Flintsbach hinab. An der letzten Kehre hat man einen schönen Blick auf die Burg Falkenstein.

Hinweis: Kirche und Wirtshaus auf dem Petersberg waren im Mittelalter Teil eines Benediktinerklosters. Grabungen der Uni München förderten gar bronzezeitliche Keramik zutage.

Bergwanderung

Schwierigkeit	Bergwanderung leicht
Kondition	gering
Ausrüstung	komplette Bergwandrausrüstung
Dauer	➤ 2 Std.
Höhendifferenz	➤ 370 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

**Dieser Tourentipp ist als „Tour der Woche“ auf www.DAVplus.de/tour-der-woche erschienen. Tour der Woche – jede Woche ein neuer Online-Tourentipp aus den Münchner Hausbergen.*

